



Schwäbisch Gmünd, 24.11.2015
Gemeinderatsdrucksache Nr. 264/2015

Vorlage an

Sozialausschuss
zur Unterrichtung
- öffentlich -

Start Betreuung Gmünder Jugendmeile

Anlagen:

Anlage 1: Protokoll Belegung Jugendmeile

Sachverhalt

In der Sitzung des Gemeinderats vom 09.01.2014 (Gemeinderatsdrucksache Nr. 306/2013) wurde das Areal Gmünder Jugend-, Freizeit- und Sportmeile ausführlich dargestellt.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 18.03.2015 (Gemeinderatsdrucksache Nr.048/2015) wurde der Nachnutzung des Landesgartenschaugeländes zugestimmt.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 23.04.2015 (Gemeinderatsdrucksache Nr. 086/2015) wurde der Umzug der **Mobilen Jugendarbeit (MJA) und der Sozialraumkoordination Jugend Schwäbisch Gmünd Mitte (SRK)** in die Räumlichkeiten in der Wissenswerkstatt EULE beschrieben. Beide sind in Kooperation mit anderen für die Betreuung und den Betrieb der Gmünder Jugendmeile zuständig. Am 25. Juli 2015 erfolgte, nach Fertigstellung der „Workout Area“ (Freeletic und Parcour), die offizielle Eröffnung der Jugendmeile.



Umsetzung und Arbeit vor Ort

Mit Beginn der Schulsommerferien 2015 konnten die Räumlichkeiten bezogen werden. Die Mobile Jugendarbeit Schwäbisch Gmünd, die Stadtteilkoordination Jugend Schwäbisch Gmünd Mitte und eine Praktikantin im Freiwilligen Sozialen Jahr waren als **Ansprechpartner vor Ort**. Sie hatten die Aufgaben die **Nutzung der Jugendmeile** darzustellen, feste **Belegungen** durch Vereine und Verbände zu **organisieren, Veranstaltungen** mit anderen **anzubieten** und als Ansprechpartner für Jugendliche und Anwohner von Dienstag bis Samstag, jeweils von 14 bis 21 Uhr zur Verfügung zu stehen. Sonntags und montags fand keine Betreuung statt.

Statistik

Die Besucherzahlen der Jugendmeile wurden mittels Statistikbögen erfasst. Die Gmünder Jugendmeile wurde dafür unterteilt in die beiden Kleinspielfelder östlich der EULE und den Bereichen Beachvolleyball und Workout Area (Freeletics & Parcour). Besucherinnen und Besucher im unmittelbaren Umfeld wurden ebenfalls gezählt.

Daraus ergaben sich folgende **Belegzahlen** (siehe Anlage 1):

Die durchschnittliche Verweildauer betrug **3 Stunden**.

Im August und September wurden insgesamt je ca. **1.900** Besucherinnen und Besucher gezählt. Im Oktober waren es ca. **1.300**. Bei „Vollbetrieb“ der Gmünder Jugendmeile hielten sich gleichzeitig durchschnittlich **100 – 150** Besucherinnen und Besucher auf dem Gelände auf.

Der Kalendermonat August war insgesamt ein sehr heißer Monat. Aus diesem Grund kam es erst nach 16 Uhr zu einem deutlichen Anstieg der Besucherzahlen.

Besonders beliebt waren **Volleyball, Workout und Fußball**. Die Plätze wurden bis zum Ende der erlaubten Nutzung (21 Uhr) bespielt.

Im September waren die Plätze bis 19 Uhr voll belegt. Danach kam es zu einem deutlichen Rückgang.

Im Oktober erfolgte der Rückgang der Besucher bereits um 18 bzw. 17 Uhr.

D.h. mit dem Einsetzen der Dunkelheit waren automatisch weniger Besucher verbunden. Einige Besucherinnen und Besucher sind aber auch danach noch geblieben um sich zu treffen und dort weiter zu verweilen.

Angebote und Nutzung

Die Nutzung der Gmünder Jugendmeile wurde einerseits durch einen **Belegungsplan** geregelt, der vom Betreuungsteam (MJA, SRK und FSJ) erstellt und kontrolliert wurde.



30.06.2015	Hockey	Fußballfeld	17 – 20 Uhr	Amt 40
10.07.2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball Feld	16 – 22 Uhr	HfG
15.07.2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball Feld	16 – 22 Uhr	HfG
16.07.2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball Feld	16 – 22 Uhr	Amt 40
21.07.2015	Beachvolleyball	Beachvolleyball Feld	10 – 13 Uhr	HfG
24.07.2015	Kick for More	Fußballfeld	14 – 18 Uhr	SRK/RBS
25.07.2015	Eröffnung	Workout Area	16 – 20 Uhr	Amt 40/50
mittwochs	Kick for More	Fußballfeld	17 – 19 Uhr	SRK
freitags	Basketball	Basketballfeld	17 – 19 Uhr	TSB
donnerstags	Sportunterricht	beide Kleinspielfelder	10 – 15 Uhr	St. Joseph
Mo – Fr.	Freies Training	Workout Area	18 – 21 Uhr	Freeletic
Mo. und Fr.	Judo	Fußballfeld	18 – 21 Uhr	Iggingen

Bei der Belegung gab es keine Probleme. Die Nutzung wurde von den Besucherinnen und Besuchern akzeptiert und die angekündigten Gruppen konnten wie geplant die Spielfelder der Gmünder Jugendmeile nutzen.

Außerhalb dieser Belegzeiten konnten Jugendliche die Möglichkeiten der Gmünder Jugendmeile frei nutzen. Die Nutzung wurde im Hinblick auf die Belange der Jugendlichen als auch im Hinblick auf nachbarschaftliche Belange festgelegt. Der **Spielbetrieb** bzw. eine Nutzung der Anlagen ist demnach **bis 21 Uhr erlaubt**. Gerade in den Sommerferien wurden die Plätze maximal genutzt.

Im Januar 2016 startet ein Kooperationsprojekt zwischen der Mobilen Jugendarbeit, der Rauchbeinschule, der Offenen Jugendarbeit und der Wissenswerkstatt EULE im Rahmen des Projekts LOBiN (Lokale Bildungsnetzwerke Schwäbisch Gmünd) zum Thema **gesunde Ernährung und Sport**. Mit diesem Projekt sollen vor allem **Flüchtlingskinder** erreicht werden.

Die Mobile Jugendarbeit versucht in einem nächsten Schritt, einem Wunsch der Jugendlichen nachzukommen und eine **Straßenfußballliga** zu installieren.

Folgen

Die Vermüllung des Geländes war ein vorhergesehenes Thema, konnte aber durch die Präsenz der Ansprechpartner wesentlich entschärft werden. Zu den Maßnahmen gehörten das Zugehen auf einzelne Gruppen und die Aufforderung den Müll mitzunehmen und zu entsorgen, sowie abendliche Kontrollgänge über das Gelände. Teilweise konnten auch Jugendliche in diese Maßnahmen eingebunden und mit Aufgaben betraut werden. Ruhestörungen durch den Betrieb waren während der Betreuungszeit kein zentrales Thema. Die befürchtete Partyszene konnte sich nicht etablieren.

Fazit



Die Gmünder Jugendmeile wurde von den Jugendlichen gut angenommen. Es stellte sich heraus, dass die Gmünder Jugendmeile der prognostizierte attraktive Aufenthaltsort für Jugendliche ist. Die Platzierung von MJA, SRK und Stadtjugendring Schwäbisch Gmünd e.V. als Anlaufstelle und Ansprechpartner in den Räumen der EULE Gmünder Wissenswerksatt vor Ort war richtig.

Die Stimmung unter den Jugendlichen und mit den Betreuern vor Ort wurde von allen als ausgezeichnet beschrieben. Auch mit der Nachbarschaft gab es während der Sommerferien gute Kontakte. Die Öffnungs- bzw. Bespielzeiten wurden in der Regel eingehalten. Meist genügte eine kleine Aufforderung um den Spielbetrieb einzustellen.

Die Jugendlichen schaffen es gut, sich selbst zu organisieren und benötigen wenig Unterstützung. Es genügt, wenn Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Auch Vereine, Verbände und Schulen zeigen zunehmend Interesse an einer Nutzung der Gmünder Jugendmeile.

Mit den Anwohnern wurde vereinbart, die Anfangsphase abzuwarten und sich anschließend über den Betrieb der Gmünder Sportmeile im Sinne aller Beteiligten auszutauschen.

JUGENDMEILE PROTOKOLL

Wochentag	Dienstag bis Samstag		Datum	August ab 4.8.13	
Wetter			Mitarbeiter		

Zeit	Roter Platz	Grüner Platz	Außenrum	Workout Area	Volleyball	Außenrum
14.00 Uhr	18	19	9	21		5
15.00 Uhr	15	25	19	30		31
16.00 Uhr	12	60	31	70	19	20
17.00 Uhr	30	53	23	13	32	24
18.00 Uhr	15	66	25	78	56	73
19.00 Uhr	38	55	18	91	81	52
20.00 Uhr	30	56	10	55	72	28
21.00 Uhr	36	50	29	25	99	53

254 384 224 413 359 286 = 1920

JUGENDMEILE PROTOKOLL

Wochentag	Dienstag bis Samstag	Datum	September ab 4.9.15
Wetter		Mitarbeiter	

Zeit	Roter Platz	Grüner Platz	Außenrum	Workout Area	Volleyball	Außenrum
14.00 Uhr	23	19	8	20	0	19
15.00 Uhr	55	70	36	53	14	21
16.00 Uhr	59	70	86	55	10	37
17.00 Uhr	65	102	103	56	19	51
18.00 Uhr	41	65	92	52	12	35
19.00 Uhr	29	49	66	67	22	52
20.00 Uhr	15	33	69	35	6	45
21.00 Uhr	13	10	25	8	0	8

300
418
685
346
83
268 = 1800

JUGENDMEILE PROTOKOLL

Wochentag	Dienstag bis Samstag		Datum	Oktobor ab 1.10.15
Wetter			Mitarbeiter	

Zeit	Roter Platz	Grüner Platz	Außenrum	Workout Area	Volleyball	Außenrum
14.00 Uhr	40	30	39	7		13
15.00 Uhr	41	33	59	33		17
16.00 Uhr	38	32	63	60		22
17.00 Uhr	24	29	80	47		24
18.00 Uhr	14	33	117	47		54
19.00 Uhr	9	19	83	45		65
20.00 Uhr		6	78	4		38
21.00 Uhr			3			20

166 182 522 243 0 253 = 1316